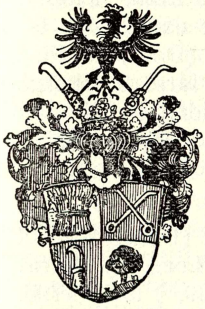
© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

46. Dietrich.



1783, 20. August, Salzburg. — Erzbischof Hieronymus erhebt Johann Paul Dietrich, k. k. Pupillarsekretarius in Kärnten, in Ansehung seiner und seiner mütterlichen Vorfahren von Gerlichs (Hofkammerdirektor) und Edling (salzb. Pfleger von Maria Saal) Verdienste in den Salzburger Adelstand mit „Edler von" und verleiht ein Wappen.

Wappen: geviertet: 1. in S. eine g. Getreidegarbe, 2. in R. zwei über Kreuz gelegte s. Dietriche, 3. in R. ein nach rechts gewendetes Weinrebenmesser, 4. in S. auf gr. Grund ein gr. Baum. Auf dem Helm ein gekrönter schw. Adler mit r. Zunge, in der rechten Klaue das Messer, in der linken einen Dietrich haltend. Decken: r.-s., schw.-g.

Or.-Diplom m. S. im Landesarchiv Salzburg.

Fehlt bei Siebmacher-Weittenhiller.

I. Josef Anton Dietrich, k. k. Oberamtsgegenschreiber an der Kremsbrücke, gest. 1753; verm. Hörzendorf 18. XI. 1725 m. M. Susanne von Edling, Schwester des Wolf Andreas v. E., salzb. Pflegers von Taggenbrunn,

II. Sohn:

Johann Paul, 1749 Akzessist beim Stadtgericht Salzburg, dann beim Vicedomamt in Friesach, Landtafelregistrator in Kärnten, Besitzer von Annabichl bei Klagenfurt, k. k. Pupillarsekretär in Kärnten, † ...; verm. 25. I. 1756 m. Antonia, T. d. Johann Georg von Neißenfels, † ...

III. Kinder:

1. Maria Anna, geb. 1763, † ...; verm. m. Matthäus Kowatsch.
2. Theresia, geb. Klagenfurt, 30. III. 1767, tritt 1790 ins Stift Nonnberg, „M. Ruperta Joh. Bapt.", Prof. 1792, † 29. VI. 1837.
3. Maria, geb. 1768, † ...
4. Josefa, geb. 1773, † ...

Gefäll. Mitteilungen des Landesarchivs in Klagenfurt. F. M.

47. Enck von der Burg.

1747, 30. Mai, Wien. — K. Franz I. erhebt Franz Enck, fürstl. salzb. wirkl. Hofkammerrat, und seine ehelichen Erben in den Reichsadelsstand mit vier Ahnen, bestätigt das hergebrachte Wappen und verleiht das Prädikat „von der Burg".

Or.-Diplom im städt. Museum in Salzburg.

Wappen: geviertet, 1. und 4. in S. ein einwärts gekehrter, zum Sprung bereiter natürl. Steinbock, in 2. und 3. in R. ein gr. bewachsener Fels. Auf dem Helm zwischen schw. Adlersflügen wachsender Steinbock. Decken: s.-r.

Salzburger Publikation 11. Jänner 1748.

Siebmacher-Weittenhiller 13, Taf. 6.

Ägyd Enck, angebl. Besitzer des Schlosses Burg b. Altstetten (Schweiz), verm. m. Anna Schwaiß. — Sohn:

I. Franz, geb. Altstetten ca. 1704, kam 1745 mit Erzb. Jakob und 1823 Jus in Wien, 1829 Gymnasialprofessor in Vinkovcze, 1834

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: 78

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 46. Dietrich. 141